

**Anerkennungsschreiben über Heilerfolge bei Lungenleiden, Bleichsucht usw.**

Herr Peter Reimers, Fockeb. b. Rendsburg i. S.: Da ich jetzt keine Beschwerden mehr verspüre, der Auswurf nachgelassen hat und ich auch gerne wieder essen und trinken mag, brauche ich keine Medikamente mehr. Ich spreche Ihnen meinen herzlichsten Dank aus und werde Sie, wo es in meinen Kräften steht, weiter empfehlen. Ich habe in 14 Tagen 8 Pfund zugenommen. (Lungen-tuberkulose.)

Herr Wilh. Peister, Sergt. 4. Komp. Untffz.-Schule, Marienwerder (Westpr.): Ich bin geradezu überrascht, seitdem ich in Ihrer Behandlung stehe. Es hat sich eine Menge zäher, weißer Schleim gelöst, und die lästigen Stiche lassen nach. Ich habe guten Appetit und schon wieder ein besseres Aussehen. (Magen- und Verdauungsbeschwerden.)

Herr Pörsche, Landkirchen (Schmarn): Ich teile Ihnen hierdurch mit, daß ich mich nach Ihren letzten Medikamenten nunmehr ganz gesund und wohl fühle. Ich kann daher eine weitere Behandlung entbehren; ich bin jetzt eben so gesund und kräftig wie vorher. Wir sagen Ihnen hochgeehrter Herr J., unseren besten Dank. (Chronischer Bronchialkatarrh.)

Frau Minna Krassid, Marienwerder (Westpr.), Wilhelmstraße 85: Euer Wohlgeboten teile ergebenst mit, daß meine Tochter Clara keine Medikamente mehr gebraucht, da der Katarrh vollständig gehoben ist; nur werden wir noch die Einatmungen und Abreibungen einige Zeit fortsetzen. Ich spreche Ihnen hierdurch gleichzeitig meinen Dank aus. (Chronischer Bronchialkatarrh.)

Herr Amtsdorsteher W. Schlot, Al. Duern: Da die Medizin meiner lieben Frau wieder mit dieser Woche verbraucht sein wird, so teile Ihnen hierdurch kurz in Nachstehendem folgendes mit. Die Besserung schreitet noch immer fort, der Husten tritt nur ganz vereinzelt auf und der Auswurf ist fast gänzlich verschwunden.

Frau Sophie Chris, Santeimard: Auf Ihr Schreiben kann ich Ihnen mitteilen, daß ich mich jetzt viel besser befinde. Der Nachtschweiß

hat ganz aufgehört und das Fieber zeigt sich nur noch ganz wenig. An Körpergewicht habe ich zwar noch nicht zugenommen, aber auch nicht verloren. So schnell kann es ja auch nicht kommen, denn ich war so weit, daß ich den Tod vor Augen sah. Der Arzt hatte mich bereits aufgegeben. Jetzt kann ich schon wieder meinen Hausstand mit 8 kleinen Kindern führen, so viel hat es sich schon nach Ihrer Medizin gebessert. Das Aufgeben hat beinahe aufgehört und Husten habe ich nur noch ganz wenig. Schlafen kann ich gut und hoffe ich, daß ich bald wieder gesund werde. Ich bin Ihnen daher viel Dank schuldig und setze mein ganzes Vertrauen auf Sie. Geehrter Herr Jepsen, da die Medizin nur noch für einen Tag ausreicht, bitte ich Sie, sobald wie möglich eine weitere Flasche folgen zu lassen. Tropfen habe ich noch genug. Die Schmerzen im Rücken und vor der Brust zeigen sich nur noch wenig. Ich fühle mich ganz neu belebt und nicht mehr so matt und müde wie früher.

Herr Robert Schlad, Meerane i. S.: Ich habe Ihre Verordnungen genau befolgt und kann Ihnen heute mitteilen, daß ich wieder gesund und wohl bin. Die Flechte am Bein ist völlig geheilt und auch von dem Lungenleiden bin ich befreit. Der Auswurf ist verschwunden, der Schlaf ist wieder gut, ebenso der Appetit. Auch ist das Aussehen viel besser. Ich sage Ihnen daher meinen besten Dank für die Rettung und werde nie vergessen, Sie weiter zu empfehlen.

Frl. El. Wohlfahrt, Görmin b. Loitz (Pommern): Teile Ihnen mit, daß mein Befinden jetzt ein sehr gutes ist. Alles hatte nichts geholfen, bis ich in Ihre Behandlung kam. Einen so verblüffenden Erfolg hatte ich von Ihrer Kur in so kurzer Zeit nicht erwartet. Ich danke Ihnen nochmals für Ihre schnelle Hilfe.

Frau Minna Wich, Carltow b. Rudow (Pommern): Teile Ihnen hierdurch mit, daß ich mich sehr wohl befinde; Schmerzen und Kurzatmigkeit sind völlig verschwunden, das Inhalieren ist eine Wohlthat für meinen Körper. Ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank und werde Sie

allen empfehlen, die an derselben Krankheit leiden. (Brust- und Magenschmerzen.)

Frau Elise Michel, Döpenitzdorf b. Rappeln (Schlei): Ich fühle mich jetzt ganz wohl und hoffe, nach Verbrauch der Medikamente völlig wieder hergestellt zu sein. An Gewicht habe ich in der letzten Zeit wieder 2 Pfund zugenommen. — Für die schnelle Hilfe meinen innigsten Dank. (Lungen-tuberkulose.)

Herr G. Dittmann in Maliffen b. Stallpönnen: Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß meine Tochter von ihrem Leiden befreit ist. Ich spreche Ihnen für die Heilung meinen besten Dank aus und werde Sie überall empfehlen. (Tuberkulose.)

Herr Ernst Kummer, Altona (Elbe), gr. Bergstr. 202: Teile Ihnen hierdurch mit, daß ich durch Ihre Hilfe von meinem Leiden so gut wie befreit bin. Schon nach den ersten Tagen, wo ich die von Ihnen verordneten Medikamente gebrauchte, verschwanden Husten und Auswurf; auch sind die Brustschmerzen völlig verschwunden. Ich sage Ihnen, werter Herr J., für Ihre großartige und schnelle Hilfe meinen besten Dank. Ich werde Sie stets aus wärmste empfehlen.

Herr Koberg, Aiet, Baisenhofstraße 17: Wie Sie aus dem Bericht ersehen, bin ich wieder hergestellt und sage Ihnen meinen besten Dank. (Asthma.)

Herr Johann Zwiers, Ahlefeld b. Cw. Hag: Ich bitte, mich aus der Patientenliste zu streichen, da ich jetzt vollkommen gesund bin. (Langjähriges Asthma.)

Herr Heinrich Brude, Aiet, Schwefelstr. 13: Ich fühle mich durch Ihre bisherige Behandlung wie neu belebt und bereits eben so frisch und gesund wie in früheren Jahren. Ich sage Ihnen für Ihre Behandlung meinen herzlichsten Dank; stets werde ich Leidenden Ihre Kur aus wärmste empfehlen.

Herr F. Kräh, Malermeister, Gattorf: Da sich keine Beschwerden wieder eingestellt haben, möchte ich mit der Kur aufhalten. Ich spreche Ihnen meinen innigsten Dank für die Heilung aus und werde Sie stets in belannten Kreisen empfehlen.

Herr Christian Christensen, Adm: Ich teile Ihnen mit, daß ich jetzt vollständig gesund bin, was ich Ihnen danke.

**Anerkennungsschreiben über Heilerfolge bei offenen Beinschäden, Krampfadergeschwüren, Hautkrankheiten, Lupus (fressende Flechte), Siedt, Rheumatismus usw.**

Frau Glashof, Kamperge pr. Haselb. b. Netersen: Ich teile Ihnen hierdurch mit, daß meine Nase geheilt ist und sage Ihnen hiermit meinen besten Dank. (Lupus.)

Frau Ida Scharnoske, Hörsing-Wart b. Sommerfeldt. (Meber): Teile Ihnen mit, daß jetzt alles schön zugeheilt ist. Ich kann Ihnen, geehrter Herr J., für Ihre Güte nicht genug danken. Ich litt seit 10 Jahren an einer, wie ich glaubte, unheilbaren Krankheit, und versuchte alles Erdenkliche. Ich hatte alle Hoffnung aufgegeben, bis ich Ihr Prospekt in Händen bekam und bei Ihnen Hilfe suchte. Ich suchte nicht vergebens, denn in der kurzen Zeit von 2 Monaten bin ich völlig wieder hergestellt. Nochmals meinen und meines Mannes herzlichsten Dank. (Lupus.)

Frl. Marie Knuth, Schuby b. Schleswig: Teile Ihnen hierdurch mit, daß meine Wade jetzt heil ist und gut aussteht. Für die Heilung und Ihre Bemühungen sage ich Ihnen hierdurch meinen herzlichsten Dank. (Lupus.)

Frau Catharina Voß, Ww., Nimmels b. Hohenwestdt i. S.: Ich, die Witwe Catharina Voß, war seit 5 Jahren an Lupus leidend, welches sich von Jahr zu Jahr verschlimmerte. Ich nahm Kräfte in Anspruch, jedoch alles ohne Erfolg. Die Stellen wurden ausgebrannt und kamen gleich wieder. Da wandte ich mich an Sie, und nach einer 8 wöchigen Behandlung bin ich gänzlich geheilt, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. (Lupus orythematoses.)

Herr Wilh. Jögel, Stenerieinnehmer-Assistent, Pforzheim: Ich spreche Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank für die Behandlung aus, daß Sie mich von meinem langjährigen Leiden erlöst haben. (Schuppenflechte.)

Herr Bäckermeister Behrend-Preß: Teile Ihnen mit, daß die Krankheit gehoben ist. Ich sage Ihnen meinen besten Dank. (Flechte.)

Frau Wilhelmine Siebert, Gr.-Siebitz: Die Schmerzen haben mich jetzt verlassen und mein Fuß ist schon über 8 Tage ganz heil. Ich sage Ihnen nun meinen herzlichsten Dank und werde Sie stets empfehlen. (Krampfadergeschwür.)

Herr C. Sandvogel, Vertrum b. Hoheneggelsen (Hannover): Mein Bein ist hergestellt, Ihr Heilverfahren hat mir ganz überraschend geholfen. Nachdem ich 14 Tage Ihre Mittel gebraucht, konnte ich schon anfangen zu arbeiten. Besten Dank für Ihre schnelle Hilfe. (Krampfadergeschwür.)

Herr J. N. Hamm, Ruden b. Odellad: Hierdurch zur Nachricht, daß meiner Frau Bein völlig wieder heil ist und sie sich auch sonst wieder wohl fühlt. Ich sage Ihnen hiermit meinen besten Dank und werde Sie empfehlen, wo ich nur Gelegenheit dazu habe. (Krampfadergeschwür.)

Herr J. Bloß, Börzow b. Grevesmühlen i. M.: Nach 5 wöchentlichem Gebrauch Ihrer Kur ist die Krankheit meiner Tochter Gott sei Dank so weit geheilt. Ich spreche Ihnen im Namen meiner Tochter den verbindlichsten Dank aus und empfehle Sie allen. (Erbgrind.)

Frau C. Holz, Kappeln (Schlei): Thee und Pulver bekommen mir gut und dürfen Sie mein Bein als geheilt ansehen. Sollte mir irgend etwas wieder zustossen, werde ich Ihre werthe Hilfe wieder in Anspruch nehmen. (Krampfadere-entzündung.)

Herr A. Dyffarz, Danzig, Promenade 2: Die Flechten waren schon nach einmaligem Gebrauch der Salbe verschwunden.

Herr Otto Benzke, Turzig b. Börnen, Red. Kummelsburg (Pommern): Docherfreut kann ich Ihnen die Mitteilung machen, daß mein Fuß jetzt völlig geheilt ist; ich werde jedem Leidenden Ihre Kur aus wärmste empfehlen. (Krampfadergeschwür.)

Frau Pauline Tauscher, Schünea i. Sachsen, Bahndorfstraße 195: Ihnen hierdurch zur Nachricht, daß mein Bein völlig geheilt ist. Ich sage Ihnen hiermit nochmals meinen besten Dank, daß Sie mich so schnell von meinem Leiden befreit haben. (Krampfadergeschwür.)

Frau Marg. Hetm, Eggstedt bei Süderhastedt (Süderdithmarschen): Ich befinde mich jetzt sehr wohl, die Stellen sind ausgeheilt. Besten Dank für alle Ihre Mühe und Arbeit. Sollte Krankheit wieder eintreten, wende ich mich wieder an Sie. (Juckflechte.)

Herr Joh. Bruhn, Lehrer, Eckersjö. de: Mit meiner Bartflechte geht es viel besser. Die Medizin reicht aus; ich betrachte die Kur als beendet.

Frau Scherbarth, Kröpelin i. M., Kottoderstraße: Herzlichsten Dank für Ihre Heilmethode; mein Bein ist in besser Heilung. Ich kann Sie nur allen Leidenden aus beste empfehlen.

Herr Georg Schichte, Oekonom, Birnbaum b. Trauggan (Bayern): Mit Freuden kann ich Ihnen die Mitteilung machen, daß nach Anwendung Ihrer Medikamente meine Frau als bald keine Schmerzen mehr im Körper noch im kranken Bein spürte, jetzt bereits gehen kann und sich vollständig gesund fühlt. Sie fühlt sich fast wie von neuem geboren. Herr J. unsern herzlichsten Dank, und wir werden Sie Freunden und Bekannten aus wärmste empfehlen.

Herr Gustav Zäcker, Oberherwigsdorf b. Scheide (Oberlausitz): Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß mein Fuß heil ist und spreche Ihnen meinen besten Dank aus. (Krampfadergeschwür.)

Herr Volgt, Schmied, Treptow a. Toll: Teile Ihnen hierdurch mit, daß die Krankheit völlig gehoben ist und spreche Ihnen meinen aufrichtigsten Dank aus.

Briefe sind genau zu adressieren an **J. N. Jepsen, Toosbüystrasse, Flensburg.**

Auf Wunsch besuche ich an bestimmten Tagen Kranke auch auswärts.

Druck von Franz Lindner, Hildbor.